



KULTUR
TOLERANZ
LEBENS Lust



SPEYER.
ENTDECKEN.
STAUNEN.
GENIESSEN.

VIELE GUTE IDEEN FÜR DEINEN BESUCH IN SPEYER.

SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!

**HERZLICH
WILLKOMMEN
IN SPEYER**



Hallo und guten Tag! Na, bist Du neugierig? Neues zu entdecken? Eindrücke zu sammeln und Erlebnisse zu genießen? Gespannt auf Begegnungen, die im Kopf und Herzen bleiben? Lust auf Staunen, Schlendern und Schlemmen? Dann bist Du bei uns in Speyer genau richtig! Mach Dich bereit, in die Lebensart, die kleinen wie großen Schönheiten und in die spannende Geschichte der Kaiserstadt einzutauchen. Nimm Dir Zeit und Muße, unsere beiden UNESCO-Weltkulturerbestätten *Kaiserdom* und den neu zum Welterbe ernannten *Judenhof* in Speyer zu entdecken. Lass Dich in der Zeit zurück tragen, informieren, überraschen, bewegen – und genieße, was Speyer alles zu bieten hat.

In dieser Broschüre haben wir richtig viele gute Ideen für eine abwechslungsreiche Zeit zusammengestellt – damit Du die Domstadt mit ihren beiden UNESCO-Welterbestätten auf vielfältigste Weise authentisch, informativ und abwechslungsreich erkunden kannst.

Willkommen in Speyer. Schön, dass Du da bist!

01

**UNESCO-
WELTKULTURERBE.**
Eine Stadt. Zwei Welt-
erbestätten – Kaiserdom
und SchUM-Judenhof.
Seite 06 – 11

03

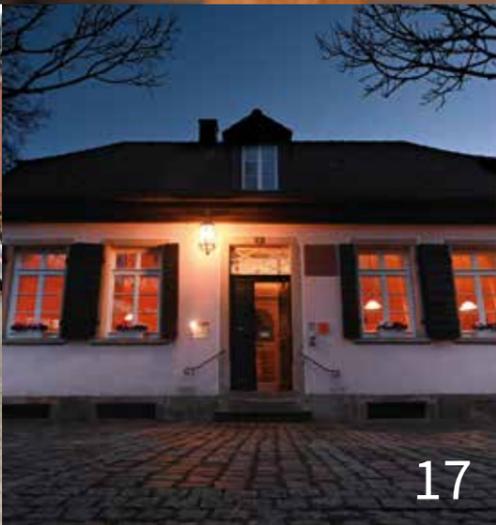
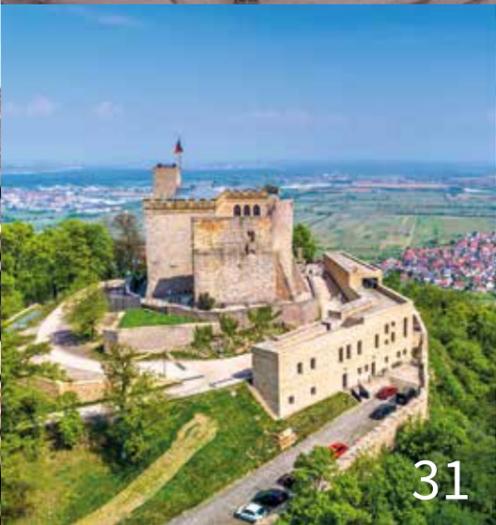
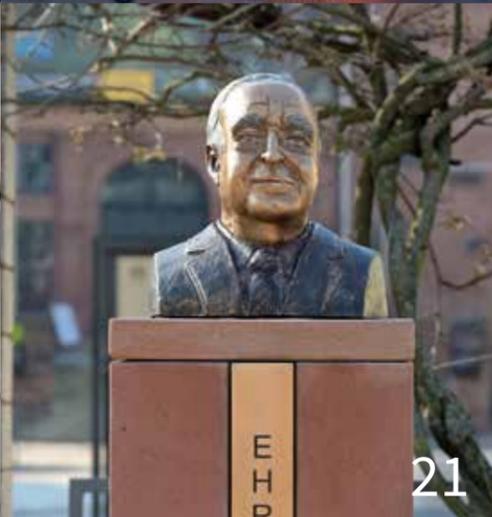
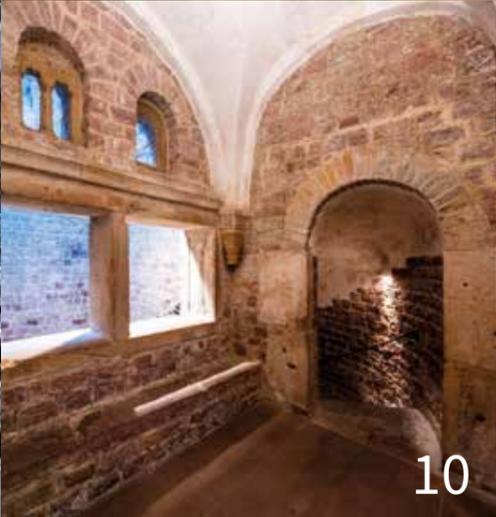
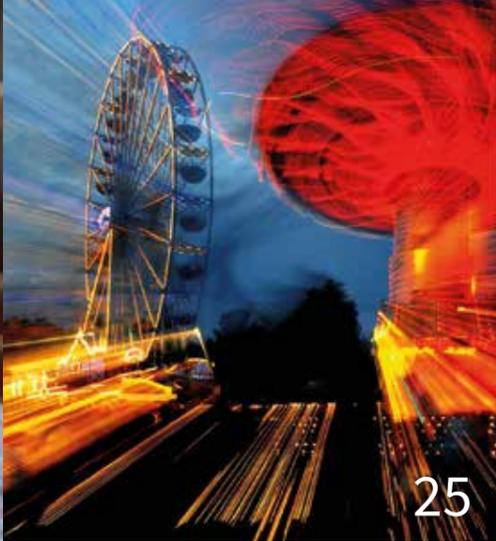
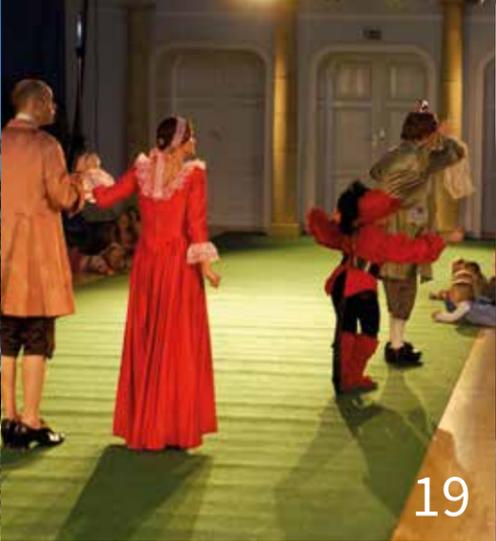
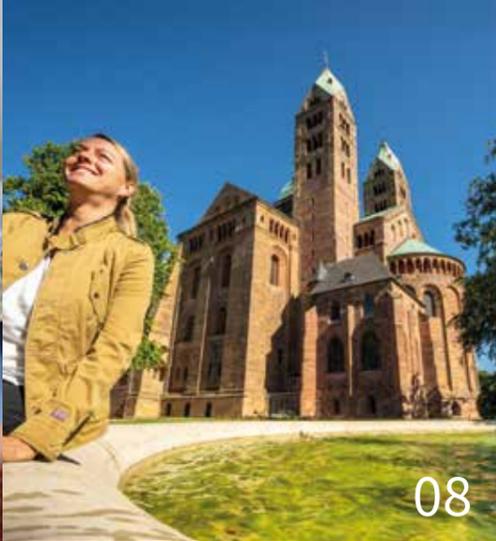
ENTDECKUNGSTOUREN.
Spannende Rundgänge
und Ausflugstipps in und
um Speyer.
Seite 26 – 31

02

**KULTUR. TOLERANZ.
LEBENSLEUST.**
Über 2.000 Jahre Ge-
schichte, kulturelle Vielfalt
und Pfälzer Lebensart.
Seite 12 – 25

04

SERVICE.
Deine Helfer für die
perfekte Reiseplanung.
Seite 32



01

WELTERBE
HOCH
ZWEI

01 UNESCO-Welterbestätten

Wir sind stolz, dass mit dem Dom seit 1981 und mit den SchUM-Stätten im Judenhof seit Juli 2021 gleich zwei Orte des UNESCO-Welterbes bei uns in Speyer zu Hause sind. Und während sich der offizielle Titel der beiden „Weltkulturerbestätten“ etwas abstrakt liest, wirst Du sehen und fühlen, wie nahbar die Geschichte und das bewegte Geschehen um die beiden Orte ist. Nimm Dir genügend Zeit für Deinen Besuch dieser beiden Kulturdenkmäler – und packe eine gute Portion Neugier und Offenheit fürs Erleben dieser steinernen Zeugen mit ein. Genieße sie mit allen Sinnen – denn diese Stätten sind so viel mehr als nur historische Zeugnisse. Freue Dich auf diese Orte bewegender Geschichte und tiefgehender Begegnungen – und auf all das, was Du aus Deiner Zeit in Speyer an Eindrücken und Erlebnissen mitnimmst.

BEEINDRUCKEND. WAS GESCHICHTE MIT DIR MACHT.

Home is where the Dom is. Das wird Dir jeder Speyerer bestätigen. Gilt doch das kaiserliche Wahrzeichen als Orientierungspunkt in der Stadt, das schon von weitem erkennbar das Stadtbild bestimmt. Außergewöhnlich ist natürlich auch das, was diese international bekannte UNESCO-Welterbestätte alles erlebt und zu erzählen hat. Kurz: Kein Speyer ohne Dom, der mit seinen fast 1.000 Jahren Geschichte beeindruckt, bannt, erstaunt, neugierig macht und garantiert jedem in Erinnerung bleibt. Also: Nimm Dir Zeit und lass Dich darauf ein, was er zu erzählen hat. Bereit für Deine Dom-Expedition?

- 1 Dom zu Speyer. Kaisergräber.
- 2 Domplatz in Speyer.
- 3 Dom zu Speyer. Krypta.
- 4 Kaiserdom mit Rheinblick.
- 5 Domnapf vor dem Kaiserdom.

Der Dom, den Du in Speyer von jedem Punkt aus sehen kannst, hat – ganz Kaiserdom eben – gleich mehrere Superlative zu bieten. Der Dom zu Speyer ist die größte erhaltene romanische Kirche der Welt. Acht Könige und Kaiser sowie drei Kaiserinnen haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Und 1981 wurde der Dom in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen und ist – aber nicht erst seitdem – ein absolutes Must-See für alle Speyer-Besucher aus der ganzen Welt. Mit ihrer imposanten Größe, der klaren geometrischen Gliederung und als Grabstätte für die Salier-Kaiser und weitere Herrscher des Mittelalters ist die Kathedrale steingewordene europäische Geschichte, die fasziniert und Eindruck hinterlässt.

IMPOSANT UND DOMINANT – VON DAMALS BIS HEUTE

Die Geschichte des Doms ist von Wandel, dem Streben nach Imposanz sowie Superlativen geprägt und nahm im Jahr 1024 mit der Wahl des Saliens Konrad II. zum römisch-deutschen König ihren Anfang. Dieser wurde später zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt, womit Speyer in den Mittelpunkt des Reiches rückte. Als Symbol seiner von Gott verliehenen Macht wollte Konrad II. in der damals beschaulichen Stadt ein klares Zeichen setzen. Wie? Der Plan dieses kaiserlichen Bauherren war, das längste und größte Gotteshaus seiner Epoche zu errich-

DER DOM – AUF ZUM WAHRZEICHEN SPEYERS!

Den Dom finden: einfach anvisieren und seinen Türmen als Wegweiser folgen. Die fast 1.000 Jahre Dom-Geschichte erlebst Du besonders informativ mit einer Führung oder einem Audio-Guide.

www.dom-zu-speyer.de

DOM-KRYPTA: WO DIE ZEIT STILL STEHT

Alles wandelt und verändert sich – die Welt dreht sich gefühlt immer schneller, aber: Die Krypta gilt seit ihrer Weihe im Jahr 1043 als nahezu unverändert. Kaum zu glauben, oder?

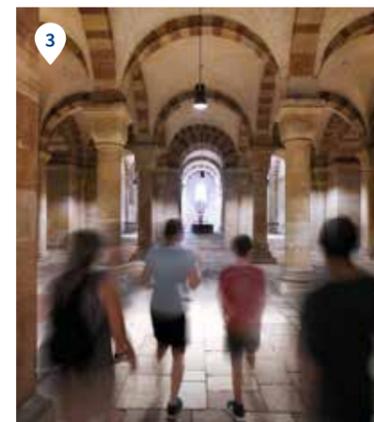
DOM – HOCH HINAUS

Nimm Dir ruhig 2 bis 3 Stunden Zeit für Deine persönliche Dom-Entdeckungsreise. Und gönne Dir als krönenden Abschluss den Aufstieg in seine „Krone“ – den Turm. Genieße von dort aus den grandiosen Blick über die Rheinebene und die Stadt.

ten. So begannen ab den 1020er-Jahren die Bauarbeiten für den Dom, was Speyer einen wahren Wirtschaftsboom bescherte. Als Konrad II. 1039 starb und im Dom beigesetzt wurde, war dieser noch eine Baustelle. Sein Sohn und Nachfolger Kaiser Heinrich III. führte die Bauarbeiten fort, aber erst 1061 konnte der Dom unter Kaiser Heinrichs IV. – dem Enkel des Dom-Gründers Konrads II. – geweiht werden. Und bereits 20 Jahre später startete selbiger seinen Dom-Umbau, der weitgehend einem Neubau gleichkam: Er wollte das Wahrzeichen der Stadt und seiner Herrschaft noch höher und prächtiger werden lassen. So kommt es, dass die Speyerer Kathedrale – nach der Zerstörung der ehemals imposanten Abteikirche im französischen Cluny – heute die größte romanische Kirche weltweit ist.

MÄCHTIG. STILPRÄGEND.

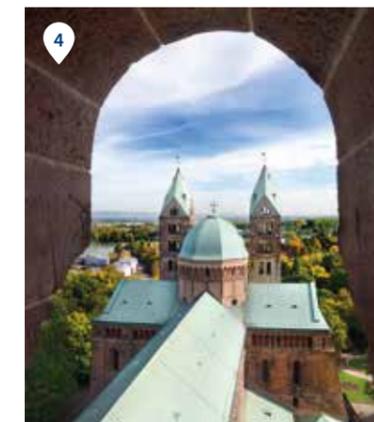
Wenn Du vor ihm stehst, um ihn herum gehst oder im Kirchenschiff nach oben blickst, wirst Du fühlen, warum der Dom zu den größten und bedeutendsten romanischen Bauwerken weltweit zählt. Eine kleine Portion Wissen in Architektur und Baustil gefällig? Bitteschön: Mit seinem 33 Meter hohen, erstmals gewölbten Kirchenschiff erhebt sich der Dom weit über die Dächer der Stadt. Sein Grundriss hat – und das ist natürlich kein Zufall – die Form eines lateinischen Kreuzes. Mit den charakteristischen Rundbögen, der klaren geometrischen Grundstruktur, den



dicken Mauern und der skulpturalen Gliederung der Wände gilt die Kathedrale als stilbildend für die Romanik. Eine weitere Besonderheit: Die Überwölbung des Mittelschiffs war in ihrer Größe seit der Antike nicht mehr so gebaut und gesehen – und das Gewölbesystem, das jedem der sechs Joche des Mittelschiffs zwei Seitenschiff-Joche zuordnet, ging in die Kunstgeschichte als „gebundenes System“ ein.

DER DOMNAPF

Der Domnapf ist eine große Sandsteinschale auf dem Domplatz. Gemäß der Überlieferung wurden mit der Wahl eines neuen Bischofs – beim Eintritt in die Stadt – öffentliche Domnapffüllungen zelebriert, bei denen der Napf mit Wein gefüllt und der Bevölkerung gewidmet wurde.



GESCHICHTLICH IN DIE TIEFE GEHEN...

Du möchtest den ältesten, also zuerst erbauten, Teil des Doms sehen und erleben? Dann geht es für Dich die Stufen hinunter in die Krypta – die Unterkirche, die als größte ihrer Art gilt, mit ihrem sieben Meter hohen Gewölbe ungewöhnlich hoch ist und somit auch einen Platz im historischen Superlativ-Ranking innehat. Aber noch viel wichtiger für Dich: Die Atmosphäre hier ist einmalig, was sicher auch daran liegt, dass die Krypta seit ihrer Erbauung unverändert erhalten geblieben ist. Denn der Krypta konnte selbst die verheerende Stadtzerstörung am Pfingstienstag 1689 nichts anhaben: Damals befahl Ludwig XIV. im Pfälzischen Erbfolgekrieg seinem General Montclar, die ganze Stadt niederzubrennen – den Dom ausgenommen. Jedoch ließ ein Gewitter mit heftigem Wind die Flammen auf den Dom übergreifen, was ihn in Brand setzte, das Kirchenschiff zu zwei Dritteln zum Einsturz brachte,



jedoch den hochromanischen Ostteil glücklicherweise intakt ließ.

Von der Krypta aus kannst Du die Grablege besuchen: In den teils noch im Original erhaltenen Steinsarkophagen ruhen die Überreste vier salischer Kaiser, dreier Kaiserinnen sowie von vier Königen des Mittelalters.

...UND HOCH HINAUS

Auch diesen intensiven Eindrücken mit Tiefgang tut ein Perspektivwechsel gut: Jetzt geht es an die frische Luft, der Sonne entgegen – hoch hinauf auf den Südwestturm des Doms! Dazu startest Du in der Vorhalle und erklimmst die ersten 90 Stufen, die Dich in den Kaisersaal bringen. Dann durchatmen und die weiteren 214 Stufen nehmen, um Dich auf der Aussichtsplattform der Turmspitze rundum belohnen lassen: Hier erwartet Dich ein einzigartiger Panoramablick über die Stadt und darüber hinaus, denn bei guter Fernsicht kannst Du bis zu 50 Kilometer weit ins Land schauen – ganz Weitblick der Superlative eben!

DIE SCHUM-STÄTTEN: ERLEBE JETZT DAS ERSTE JÜDISCHE UNESCO-WELTERBE DEUTSCHLANDS.



WIE UND WO ALLES BEGANN: SCHPIRA – DAS JÜDISCHE SPEYER IM MITTELALTER

Die Geschichte jüdischen Lebens in Speyer erhielt im Jahr 1084 einen wichtigen Impuls: Damals war es dem amtierenden Bischof Huzmann ein Anliegen, das Ansehen und die Bedeutung der Stadt zu fördern und er siedelte nahe des Doms Jüdinnen und Juden an, die mit weitreichenden Privilegien ausgestattet wurden, wie sie bis dahin nirgends im Reich üblich waren. Demnach durften sie uneingeschränkt Handel treiben, Gold und Geld tauschen und Grundbesitz erwerben. Ferner hatten sie ihre eigenen Gesetze sowie ihre eigene Rechtsprechung und Verwaltung. Die jüdischen Gemeindeglieder waren vorrangig im Fernhandel und Bankwesen tätig und pflegten weitreichende wirtschaftliche sowie kulturelle Verbindungen zu jüdischen Ansiedlungen in Südeuropa, islamischen Ländern am Mittelmeer und sogar im Nahen und Fernen Osten. Durch diese Tätigkeit im Fernhandel, durch Kenntnis fremder Schriften und Sprachen sowie religiöse Gelehrsamkeit bildete die jüdische Gemeinde Speyers eine wirtschaftliche wie geistige Elite innerhalb der Stadtbevölkerung.



In der Zeit des Hochmittelalters siedelten sich ebenfalls jüdische Gemeinden in Mainz und Worms an. Die Gemeinden schlossen sich zu einem Verbund, **SchUM*** genannt, zusammen, der von Jüdinnen und Juden in der mittel- und osteuropäischen jüdischen Diaspora als Autorität in rechtlichen und religiösen Fragen anerkannt wurde und daher das religiöse, kulturelle und geistige Leben des aschkenasischen Judentums bis heute nachhaltig prägt.

Im August 2012 haben die sogenannten SchUM-Städte über das rheinland-pfälzische Kultusministerium ihre gemeinsame Bewerbung für einen Welterbe-Titel auf den Weg gebracht. Am 27. Juli 2021 wurden die SchUM-Stätten zum ersten jüdischen UNESCO-Welterbe Deutschlands ernannt: MAZEL TOV!

Und was bedeutet nun SchUM genau? Der Begriff ist weit mehr als nur eine Abkürzung, denn er steht zum einen für die steinernen Zeugnisse wie Synagogen, Friedhöfe und Ritualbäder, die erhalten und archäologisch gesichert sind. Zum anderen ist damit untrennbar das immaterielle jüdische Erbe verbunden: Gelehrsamkeit, Thora-Kommentare, Dichtungen, Alltagsbräuche und Mythen. SchUM verbindet auf einzigartige Weise jüdische, europäische und globale Geschichte. Und kann im Speyerer Judenhof hautnah erlebt werden.

SCHUM-KULTURTAGE

In den Herbstmonaten September, Oktober und November werden alljährlich in Speyer, Worms und Mainz „SchUM-Kulturtag“ angeboten, die mit Vorträgen, Lesungen und Konzerten an die SchUM-Tradition anknüpfen und unterschiedliche Facetten jüdischer Kultur beleuchten.

Das Programm dazu findest Du unter www.schumstaedte.de oder über den Veranstaltungskalender von www.speyer.de

STOLPERSTEINE

Eine aktive Stolperstein-Initiative in Speyer erinnert mit der regelmäßigen Verlegung von Stolpersteinen an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt, inhaftiert, deportiert, vertrieben, zum Selbstmord gezwungen oder ermordet wurden. Die Stolpersteine werden vor dem letzten Wohnort der Verfolgten in den Bürgersteig eingelassen. Jeder Stein steht für einen Menschen.

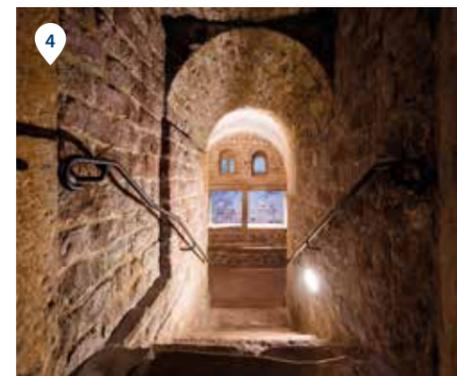
Weitere Informationen:
www.stolpersteine-speyer.com

* Der Begriff **SchUM** leitet sich von den hebräischen Anfangsbuchstaben der drei jüdischen Gemeinden am Rhein ab: **Schin (Sch)** = SchPIRA = Speyer
Waw (U) = Warmaisa = Worms
Mem (M) = Magenza = Mainz



AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN SPEYER: DER JUDENHOF

In Domnähe findest Du den Judenhof, der Mittelpunkt der zweiten jüdischen Ansiedlung in der Stadt und Ort des religiösen und geistigen Austauschs war. Im 12. Jahrhundert hatte Speyer einen besonderen Ruf als Studienort und ging mit einer Gruppe angesehener Intellektueller – den Weisen von Speyer – in die Geschichte ein. Deren Denkmal kannst Du im Judenhof einen Besuch abstatten, bevor Du mit dem Ritualbad, den Überresten der 1104 geweihten Synagoge sowie dem Museum SchPIRA tiefer in die jüdische Geschichte eintauchst. Was uns direkt zum Ritualbad bringt...



DAS JÜDISCHE RITUALBAD: MIKWE

Die Mikwe, die Du hier besuchen kannst, diente der rituellen Reinigung und ist die älteste Anlage ihrer Art nördlich der Alpen. Ein tonnengewölbtes Treppenhaus bringt Dich über einen Vorraum zum in zehn Metern Tiefe gelegenen Badeschacht. Hier nahmen Gläubige die kultische Reinigung durch Untertauchen in „lebendes“ – heißt: natürlich fließendes – Wasser vor. Im Becken sorgte Fließsand am Boden dafür, dass sich das Wasser regenerierte und die geringe Strömung verhinderte das Zufrieren während kalter Wintermonate.

MUSEUM SCHPIRA

Beim Besuch des Museums auf dem Gelände findest Du didaktisch aufbereitete archäologische Exponate und Texttafeln, die Dir einen Einblick in das kultisch-rituelle Leben der Speyerer Juden an den Orten Synagoge, Ritualbad und Friedhof geben. Im neuen Medienraum des Museums bieten Dir in mehreren Sprachen verfügbare Filme die Gelegenheit, mehr über die UNESCO-Welterbestätte zu erfahren. Zusätzlich kannst Du Dich an der Medienstation interaktiv weiter zum jüdischen Leben damals wie heute informieren.



OHREN AUF! DIE SCHUM-APP FÜR KLEINE UND GROSSE BESUCHER

Einfach bewegend und spannend, wie das jüdische Leben in den SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz damals war! Geh auf eine bereichernde Reise durch die Zeit mit der **Storytelling-App** und begleite die Charaktere Rebecca, David und Simcha durch den Speyerer Judenhof, lerne Abel, Anton und Maayan kennen und begleite sie durch den Synagogenbezirk und den alten jüdischen Friedhof in Worms. Die Geschichten sind in deutscher und englischer Sprache sowie zum Lesen abrufbar.



- 1 Mittelalterlicher Judenhof. Der Außenbereich.
- 2 Museum SchPIRA. Grabstein Exponate.
- 3 Stadtführung. Rundgang durch den Judenhof.
- 4 Mikwe. Die Stufen zum Ritualbad.



02



ZU JEDER
STUNDE
SCHÖN

02 KULTUR. TOLERANZ. LEBENSLUST.

Vom frühen Morgen bis in den späten Abend: In Speyer scheint den ganzen Tag über die Sonne, wenn es um Lebensfreude, Genießen und geselliges Miteinander geht. Das liegt wohl in der DNA der Bewohner der Stadt, steckt aber auch in allen Straßen, Gassen und Winkeln der Domstadt am Rhein. Ganz gleich, ob beim morgendlichen Gang zum Bäcker. Beim Einkaufen auf dem Wochenmarkt. Beim Lunch im Freien. Beim Shopping in einer der vielen Boutiquen und Geschäfte, die vielfach noch inhabergeführt sind. Beim Besuch der zahlreichen Galerien und Museen. Oder beim Tagesausklang in der Weinstube mit Abendspaziergang durch die Altstadt in Richtung Rhein. Um einen ersten Überblick über Speyer zu bekommen, mach Dich am besten auf den Weg zum Altpörtel – dem wunderschön erhaltenen imposanten Stadttor – von dem Du aus 55 Metern Höhe eine tolle Aussicht und erste Einblicke in die Kultur- und Genießerstadt hast. Lass den Blick schweifen und genieße die Vorfreude auf Deine Zeit in Speyer!

ORTE FÜR AHA-MOMENTE, GÄNSEHAUT UND GROSSE AUGEN.

In direkter Nachbarschaft zum Kaiserdom geht Deine Zeitreise mit einem weiteren Speyerer Highlight weiter: dem **Historischen Museum der Pfalz**. Mit großzügigen 6.000 m² Ausstellungsfläche und jährlich ca. 250.000 Gästen gehört es zu den meistbesuchten kulturhistorischen Museen Deutschlands – und ist mit viel beachteten Sonderausstellungen weit über die Pfalz hinaus bei Kulturfreunden in aller Munde. Neben den ständigen Sammlungen Urgeschichte, Römerzeit und Neuzeit findest Du hier alles Wissenswerte zur Kulturgeschichte der Pfalz, das **Dom- und Diözesanmuseum** sowie das **Weinmuseum**. Hier begibst Du Dich auf eine Zeitreise durch die Kultur des Weinbaus der vergangenen 2.000 Jahre. Deinen Besuch krönt ein wahrhaft einzigartiges Tröpfchen: der älteste flüssig erhalten gebliebene Traubenwein der Welt – eine Flasche Römerwein aus dem 3./4. Jahrhundert.

Und dann gibt es noch einen Bereich im Historischen Museum, der gar Magisches zu vollbringen vermag. Im **Jungen Museum Speyer** werden selbst die (kultur-)müdesten Kinder wieder munter.



- 1 Historisches Museum Speyer. Haupteingang.
- 2 Historisches Museum Speyer. Domschatz.
- 3 Pilgerstatue am Dom. Beliebter Startpunkt des Pfälzer Jakobswegs.
- 4 Sea Life Speyer. Meeresschildkröte Marty.
- 5 Technik Museum Speyer. Space Shuttle.

HISTORISCHES MUSEUM SPEYER

Ob aktuelle, wechselnde Sonderausstellungen oder die permanenten Sammlungen wie Römerzeit, Dom- und Diözesanmuseum und Weinmuseum: Gönn Dir einen halben Tag, um in eine komplett andere Zeit und Welt einzutauchen!

Domplatz 4
www.museum.speyer.de

JUNGES MUSEUM SPEYER

Ab in die Eiszeit, ins Mittelalter oder in die Zukunft: Die wechselnden Ausstellungen sind eine Klasse Sache für Kinder und Jugendliche – ok, den Rest der Familie natürlich auch.

Im Historischen Museum Speyer
Domplatz 4
www.museum.speyer.de

ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER

Wechselnde Ausstellungen – für interessante Einblicke in die Arbeit und die Ergebnisse pfälzischer Landesarchäologie. Eintritt frei.

Gilgenstraße 13
www.gdke.rip.de

UNIKAT UND SOUVENIR: DAS DUBBEGLAS

Die Geschichte besagt, dass das „Dubbeglas“ („Dubbe“ = Tupfen) von Metzgern erfunden wurde, um bei den doch recht fetthaltigen Genüssen bei Schlachtfesten ein Trinkgefäß zu haben, das sich stets gut halten lässt. Bewährt sich bis heute beim Feiern und als Mitbringsel: Prost!

Doch nicht nur durch seine Exponate, Sammlungen und Wechselausstellungen kann sich das Historische Museum sehen lassen: Auch das 1910 eingeweihte Gebäude selbst beeindruckt als Schlossanlage mit vier Flügeln, die seit Ende der 1980er-Jahre nach einer Generalsanierung in neuem Glanz erstrahlt.

LUST, EINEM RESTAURATOR BEI DER ARBEIT ÜBER DIE SCHULTER ZU SCHAUEN?

Faszinierende Einblicke in die aktuelle Landesarchäologie mit Fokus Pfalz bekommst Du im **Archäologischen Schaufenster**. Die Fenster zur „Gläsernen Werkstatt“ geben Dir Einblicke in die mühevollen Arbeit eines Restaurators prähistorischer und historischer Grabungsfunde – von deren Auffinden bis hin zum ausstellungsfertigen Objekt.

5

BEWEGT AUF ALLEN WEGEN: ZU WASSER, ZU LANDE UND IN DEN LÜFTEN...

Technikfans aufgepasst! Mit Exponaten aus den Bereichen Luftfahrt, Eisenbahn, Feuerwehr und Schiffsbau lässt das **Technik Museum Speyer** die Herzen von Technikfreunden höher schlagen. Auf dem Gelände der ehemaligen Pfalz-Flugzeugwerke nahe dem Stadtzentrum warten in der „Liller Halle“ – einer 1913 errichteten und denkmalgeschützten Industriehalle – Oldtimer, Motorräder, Flugzeuge sowie historische Feuerwehrfahrzeuge darauf, bestaunt zu werden. Auf dem großen Freigelände findest Du echte Größen: ein 46 Meter langes, begehrtes U-Boot der Bundesmarine, eine Antonov, das russische Space Shuttle Buran sowie einen Jumbo-Jet der Lufthansa. Darüber hinaus kannst Du im Technik Museum Speyer Europas größte Weltraumausstellung bestaunen.

NACH KULTUR MIT GESCHICHTE: LUST AUF EINE ERFRISCHUNG?

Dann hast Du jetzt die Gelegenheit zu einem spannenden Tauchgang für die ganze Familie – und das ganz ohne Nass zu werden: Das **Sea Life Speyer** zeigt Dir die große Vielfalt der spannenden Unterwasserwelt. Die Reise beginnt an der Quelle des Rheins und folgt ihm bis zur Mündung in die Nordsee. Vorbei an Muränen, Rochen und Katzenhaien geht es von dort aus durch das Mittelmeer bis zum tropischen Ozean. Auf dem Weg begegnen Dir Seepferdchen, Oktopusse, Seesterne, Clownfische, Anemonen, Rochen und die grüne Meeresschildkröte „Marty“. Das große Ozeanbecken mit 320.000 Litern tropischem Wasser kannst Du als Besucher in einem gläsernen Tunnel „durchschwimmen“ und Dir die faszinierende Unterwasserwelt mit all ihren Bewohnern aus nächster Nähe anschauen. Bei informativen Schau-Fütterungen, bei denen Kinder auch selbst mitfüttern können, erfährst Du Wissenswertes und Spannendes zum Leben der Tiere in Fluss und Meer.



TECHNIK MUSEUM SPEYER

Zu Wasser, in der Luft, auf Schienen und der Straße – unzählige bewegte und bewegende technische Highlights warten hier auf kleine wie große Fans motorisierter Fahrzeuge.

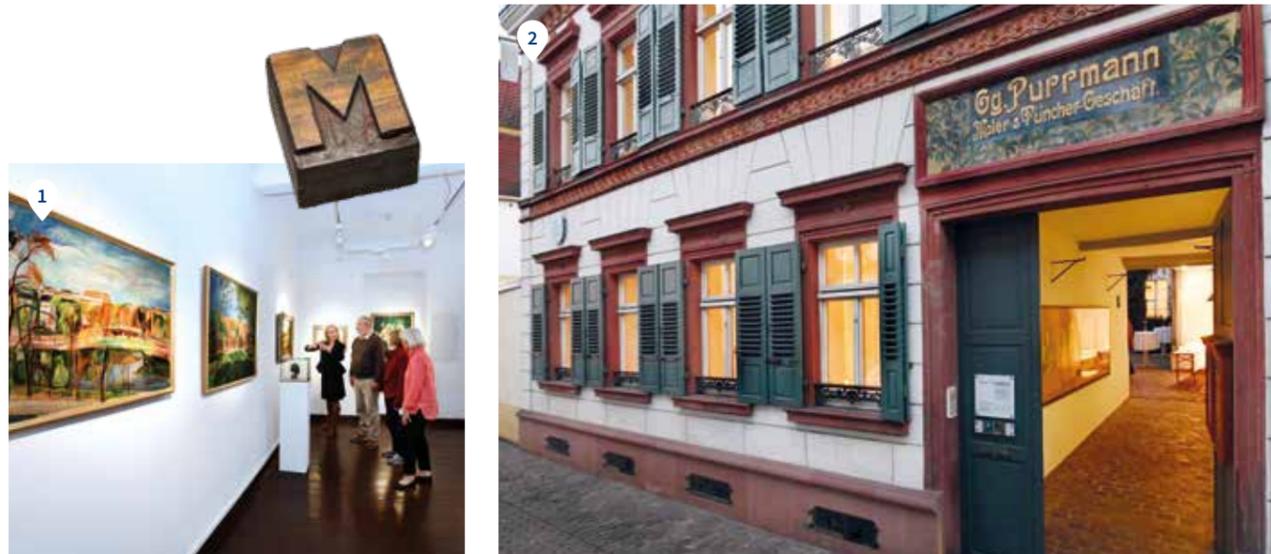
Am Technik Museum 1
www.speyer.technik-museum.de

SEA LIFE SPEYER

Ein Extra-Highlight für alle Unterwasserfreunde sind die Fütterungen im Sea Life Speyer – besonders die tägliche Mitmach-Fütterung für Kinder.

Im Hafengebäude 6
www.visitsealife.com

BILDER. KUNST. WERKE. DARF'S AUCH EIN BISSCHEN MEHR SEIN?



Bereit für einen farbenfrohen Streifzug, bei dem auch Henri Matisse eine Rolle spielt? Im **Museum Purrmann-Haus** kannst Du Dich auf die Spuren des gebürtigen Speyerer Malers begeben, der Freund und Schüler von Henri Matisse war. In seinem Elternhaus findest Du die größte öffentliche Sammlung seiner Werke sowie Exponate seiner Frau Mathilde, die sich als Matisse-Schülerin und Künstlerin ebenfalls einen Namen gemacht hat. Tauche ein in das farbenreiche, spannende Leben und das künstlerische Schaffen dieses außergewöhnlichen Künstler-Ehepaares, das zur malerischen Avantgarde Deutschlands des 20. Jahrhunderts zählt. Spannende Sonderausstellungen im neuen Erweiterungsbau präsentieren zudem weitere Facetten der Kunst der Moderne.

UND WEITER GEHT DAS KÜNSTLER-HAUS-HOPPING: VON PURRMANN ZU FEUERBACH.

Ein weiterer berühmter Speyerer wird so zitiert: „Alle Leute fragen mich: ‚Sind sie verwandt mit dem Archäologen Feuerbach?‘ – ‚Das ist mein Vater, der Philosoph mein Onkel, der Staatsmann mein Großvater.‘ Nun sagt man: ‚Wenn aus Ihnen nichts wird, da muss man an der Welt verzweifeln.‘“: Willkommen in der Welt des Malers Anselm Feuerbach (1829–1880) im **Feuerbachhaus**! Die Sammlung in seinem Geburtshaus zeigt insbesondere frühe Werke des Koloristen, der für seine großformatigen antiken und mythologischen Gemälde berühmt ist und zu den bedeutendsten deutschen Malern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zählt. Nach Deinem Feuerbach'schen Kunstgenuss kannst Du in der gemütlichen Biedermeier-



Weinstube im Haus bei regionalen Spezialitäten und Wein Deine gesammelten Eindrücke nachklingen lassen.

OHNE FLACHS: AUCH HIER GEHT'S KULTURELL HOCH HER.

Gleich drei interessante Hausnummern für Kultur findest Du im **Kulturhof Flachsgasse: Kunstverein, Städtische Galerie und Winkeldruckerei** sind hier auf 700 m² Ausstellungsfläche zu Hause und erwarten Dich das ganze Jahr über mit interessanten Ausstellungsprojekten und Veranstaltungen – im Innern wie auch im Freien. Die Winkeldruckerei widmet sich dem künstlerischen Handpressendruck und der experimentellen Typographie und ist nicht nur für Buchstabeninteressierte einen Besuch wert.



- 1 Purrmann-Haus. Führung.
- 2 Purrmann-Haus. Historische Fassade.
- 3 Kulturhof Flachsgasse. Bücherschrank.
- 4 Sophie-La-Roche-Stube. Büste Sophie von La Roche.
- 5 Kulturhof Flachsgasse. Saal 1.
- 6 Feuerbachhaus. Geburtshaus des Künstlers.
- 7 Kult(o)urnacht Speyer. Kultur für Nachtschwärmer.



KUNST UND KULTUR AUF SCHRITT UND TRITT. FÜR KAUM EINE ANDERE STADT DEUTSCHLANDS IST DIES ZUTREFFENDER ALS FÜR SPEYER.

Denn auf geografisch engstem Raum rund um den weltberühmten Dom findest Du sage und schreibe über 50 Galerien, Kulturräume und Adressen, wo Du Künstler und deren Werke live und in Farbe erleben kannst. Hier einige Tipps zum Ansteuern für Dein persönliches Galerie-Programm:

Nur gut 100 Meter vom Haupteingang des Doms findest Du die **Sophie-La-Roche-Stube** sowie die **Galerie Kulturraum**. Hier präsentieren sich Malerei von abstrakt bis konkret, aktuelle Arbeiten von Pfälzer Malern sowie Grafiken, Skulpturen und Kunstdrucke. In der Galerie findest Du auch eine Fachwerkstatt für Bildrahmung. Ob Vernissagen, „Wein hopping“, Lesungen, Konzerte oder die Messe „Wein am Dom“ – hier findest Du das gesamte Jahr über kulturellen Genuss.



PURRMANN-HAUS

Tüncher-Geselle, Matisse-Freund, Mitstudent von Kandinsky und Klee, Speyerer Ehrenbürger: Eine große Persönlichkeit und ein großer Künstler – Hans Purrmann. Sein Werk und Wirken kannst Du hier in seinem Elternhaus bestaunen.

Kleine Greifengasse 14
www.speyer.de/purrmann-haus

FEUERBACHHAUS

Im Geburtshaus von Anselm Feuerbach kannst Du Dich auf dessen Lebensspuren begeben und seine Werke auf Dich wirken lassen. Eintritt frei.

Allerheiligenstraße 9
www.feuerbachhaus.de

FLACHSGASSE – DIE KOMPAKTE TOUR KULTUR!

Der Kulturhof Flachsgasse bündelt ein großes Angebot Speyerer Kultur schön vielseitig und kompakt.

Flachsgasse 3
Infos zu Veranstaltungen und Ausstellungen auf www.speyer.de/kulturhof

KULT(O)URNACHT SPEYER

Nachtschwärmer aufgepasst! Die kulturelle Vielfalt der Domstadt Speyer in all ihren Farben, Formen und Tönen erlebst Du alljährlich und zu ungewöhnlicher Zeit von 19 bis 1 Uhr.

Wann die nächste Kult(o)urnacht stattfindet, erfährst Du unter www.speyer.de/kulturnacht



SO KLINGT SPEYER: MUSIK IN DER DOMSTADT

Mal monumental, mal zart, gerne laut und dann auch wieder leise, klassisch oder modern, poppig oder rockig, jazzig oder funky, traditionell oder experimentell, präsentiert von Chören, Bands, Solisten oder ganzen Orchestern: Für Dich als Musik-Fan klingt Speyer das ganze Jahr über anders – klingt das nicht wunderbar?

Das Highlight für Klassikfans sind dabei die **Internationalen Musiktage Dom zu Speyer (IMS)** und das **Musikfest Speyer**. Seit über 35 bzw. nunmehr 10 Jahren prägen diese hochkarätigen Veranstaltungsreihen das kulturelle Profil der Domstadt und begeistern Kenner und Freunde klassischer Musik mit Konzerten auf höchstem Niveau, die weit über die Region hinaus klingen – und eine feste Größe im Terminkalender von Klassikfans bundesweit sind. Wäre das nicht auch etwas für Dich?

Wenn der schöne Innenhof des Rathauses in Speyer zur Feierlocation wird und groovt, ist es soweit: Dann ist **Jazz im Rathaushof**, das alljährliche Jazz-Festival, wieder am Start.



Mit tollen Bands und Musikern, einer unvergleichlichen Kulisse und abgeschmeckt mit pfälzischen Gaumenfreuden für Dich – auf dem Teller wie auch im Glas. Eine sinnesfreudige Atmosphäre, die Du Dir auf keinen Fall entgehen lassen solltest.

Eine feste Adresse für Rockkonzerte ist die **Halle 101**. Das Musikkulturzentrum ist die lebendige Begegnungsstätte, die Musiker, Newcomer-Bands, Sänger und Musikschaffende mit Musikfans zusammenbringt. Auf dem Programm der Halle 101 stehen Konzerte, Kleinkunst, Movie-Nights, Musik-Workshops oder Public Viewings. Eine prima Location, um Dir einen schönen Abend zu machen.

INTERNATIONALE MUSIKTAGE (IMS)

Alljährlich findet im Herbst die Konzertserie IMS in beeindruckender Kulisse im Dom zu Speyer statt – ein Muss für alle Klassikfans.

Info und Programm:
www.dommusik-speyer.de

JAZZ IM RATHAUSHOF

Jazz-Freunde aufgepasst: Der Must-Go-Termin für eure Ohren – jedes Jahr im Sommer im schönen Rathaushof in Speyer.

Termin und Programm:
www.speyer.de/jazz

MUSIKFEST SPEYER

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz schlägt jährlich Ende Juni ihre Sommerresidenz in Speyer auf. Hochkarätige Konzerte in großer und kleiner Besetzung garantieren herausragenden Hörgenuss.

Programm und Orte unter
www.staatsphilharmonie.de

KULTURBEUTEL FESTIVAL

Seit über 30 Jahren wird der „Kulturbeutel“ einmal jährlich mit Theater, Kabarett, Musik und Kleinkunst vollgepackt. Lässt die Herzen von großen und kleinen Kulturfreunden höher schlagen.

Termin und Programm:
www.speyer.de/kulturbeutel



BÜHNE FREI FÜR BESTE UNTERHALTUNG: THEATER, TANZ UND KLEINKUNST.

„Vorhang auf!“ für große Begeisterung bei den Kleinen heißt es jedes Jahr zwischen September und Juni auf der Bühne des Alten Stadtsaals mit dem Ensemble des **Kinder- und Jugendtheaters Speyer**. Zum Repertoire gehören Theaterstücke, Konzerttheater oder musikalische Märchen – für jede Altersklasse ist etwas dabei. Es lohnt sich also für Dich und Deine Familie, eine Vorstellung einzuplanen!



- 1 **Kaisertafel**. Live-Jazz und Kulinarik im August.
- 2 **Jazz im Rathaushof**.
- 3 **Speyerer Picknickkonzerte**. Musikgenuss im Grünen.
- 4 **Musikfest Speyer** in der Gedächtniskirche.

- 5 **Kinder- und Jugendtheater Speyer**. Die Müllmaus.
- 6 **Kinder- und Jugendtheater Speyer**. An der Arche um Acht.
- 7 **ZimmerTheater Speyer**. Die Wunderübung.
- 8 **Kinder- und Jugendtheater Speyer**. Der kleine Prinz.

ZIMMERTHEATER SPEYER

Hier erwartet Dich Kleinkunst in wunderbar familiärer Atmosphäre: Komödien, Kunst und Kabarett – da ist sicher etwas für Dich dabei.

www.zimmertheater-speyer.de

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Ideal für einen Familienausflug mit einer guten Portion Kultur und Kunst.

www.theater-speyer.eu



BEGEGNUNGEN AUF AUGENHÖHE – GANZ NACH SPEYERER TRADITION

Speyer – Heimat der UNESCO-Welterbestätten Dom und Judenhof. Aber auch – und das seit den ersten Ansiedlungen am Rhein – ein Ort der Begegnung, der mit und an all diesen Reibungen, Spaltungen, Widrigkeiten und Versöhnungen über die Jahrhunderte gewachsen und gereift ist. Und der sich heute als die lebendige, lebensfrohe und tolerante Stadt zeigt, die sie im Herzen seit jeher ist. Speyer empfängt Dich mit offenen Armen!

Dieses Gastgeber-Sein liegt sozusagen in der DNA Speyers. Weil die Stadt schon immer – gerne – Gastgeber war. Dies begann bereits in der Zeit des Heiligen Römischen Reiches mit dem ersten Hoftag, der im Jahr 838 von Ludwig dem Frommen in der freien Reichsstadt Speyer abgehalten wurde – viele weitere dieser „Events“, wie man heute sagen würde, folgten. Die bekanntesten Reichstage sind dabei diejenigen aus der Zeit der Religionsstreitigkeiten, die zur Trennung von Katholiken und Protestanten führten. Ein Reichstag konnte von einigen Wochen bis zu mehreren Monaten dauern, was für die Bewohner Speyers immer wieder aufs Neue eine logistische Herausforderung bedeutete – schließlich wollte man seine Gäste bestmöglich versorgen und einen guten Gastgeber abgeben. Ein gutes Image war auch damals schon viel wert.

URSPRUNG DER PROTESTATION: DER GROSSE REICHSTAG 1529 – ALS DIE PROTESTANTEN ZU IHREM NAMEN KAMEN

Der 19. April 1529: Ein großer Tag für Speyer und die Glaubens- und Religionsfreiheit. Im Rahmen des großen Reichstags trafen sich an jenem denkwürdigen Tag sechs Fürsten sowie die Bevollmächtigten von 14 Reichsstädten als Vertreter der evangelischen Minderheit, um gegen die Verhängung der Reichsacht über Martin Luther sowie die Ächtung seiner Schriften und Lehre zu protestieren – und um den Weg für die

ungehinderte Ausbreitung des evangelischen Glaubens zu ebnen. Diesem vehementen Protest und Einsatz ist es zu verdanken, dass sich das Prinzip der Glaubens- und Religionsfreiheit durchsetzen konnte. Und dass sich Anhänger des evangelischen Glaubens aufgrund dieses Protests seit damals „Protestanten“ nennen können.

DIE „RETSCHERKERCH“ – ODER AUCH KLASSISCH: GEDÄCHTNISKIRCHE

An dieses denkwürdige Ereignis der Protestation im April 1529 erinnert noch heute die im gotischen Kathedralstil gehaltene Gedächtniskirche zu Speyer, die zwischen 1893 und 1904 – finanziert durch Spenden von Protestanten aus aller Welt sowie mit Unterstützung des Kaiserhauses – als Erinnerung an jenen Reichstag errichtet wurde. In ihr findest Du einen wahren kulturellen Schatz: Die Gedächtniskirche ist nämlich Heimat der „Geschichte aus Glas“. Heißt: 36 monumentale Glasmalereien mit rund 1.000 Quadratmetern prägen die Gestaltung und das Ambiente der Kirche. Die Glaskunst erzählt Geschichten aus dem alten und neuen Testament – mit Schwerpunkt auf der Reformation. Das solltest Du definitiv bei Deinem Speyer-Besuch gesehen haben!

Apropos sehen: Damit man die Gedächtniskirche auch im Schatten des mächtigen Doms gut wahrnimmt, wurde ihr Turm mit 100 Metern so hoch gebaut, dass er garantiert alle Gebäude der Stadt überragt.

- 1 St. Joseph. Katholische Kirche nahe der Gedächtniskirche.
- 2 Dreifaltigkeitskirche. Barockes Juwel.
- 3 Gedächtniskirche. Gotischer Prachtbau.
- 4 St. Bernhard. Friedenskirche.
- 5 Synagoge Beith-Shalom. Haus des Friedens.



ST. BERNHARD – KIRCHE UND ZEICHEN DER AUSSÖHNUNG

Motivation und Anlass für den Bau der katholischen Friedenskirche St. Bernhard waren Beratungen des Speyerer Domkapitels 1952 anlässlich der Feier zum 800. Todestag des Heiligen Bernhard von Clairvaux, der an Weihnachten des Jahres 1146 im Speyerer Dom zum Kreuzzug aufgerufen hatte. Während dieser Zusam-

menkunft wurde die Idee einer Pfarrkirche, die als Friedenskirche der Völkerverständigung dienen sollte, geboren und in den Jahren 1953/54 – von deutschen und französischen Katholiken finanziert – als Zeugnis für die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich erbaut. Unter dem Chorraum befindet sich eine Krypta – die Pax-Christi-Kapelle – an deren im Halbrund verlaufender Wand Du kleine Wandnischen mit

Erde und Steinen von Orten mit besonderer Bedeutung aus allen Kontinenten sehen kannst, die symbolisch von Frieden und Aussöhnung sprechen.



SYNAGOGE BEITH-SHALOM

Die Synagoge – die vierte Synagoge seit Bestehen jüdischer Gemeinden in Speyer – ist in der Speyerer Innenstadt zu Hause.

Weidenberg 3

FATIH-MOSCHEE

Die Fatih-Moschee ist das Gebets- und Begegnungszentrum der Türkisch-Islamischen Gemeinde, die sich 1984 in Speyer gegründet hat.

Brunckstraße 16

DREIFALTIGKEITS-KIRCHE

In der Altstadt, nahe Dom und Fußgängerzone gelegen, kannst Du dieser barocken Stadtkirche mit schönem Altar und Orgel einen Besuch abstatten.

Große Himmelsgasse 4

FRIEDENSKIRCHE ST. BERNHARD

Ein Stein gewordenes Zeugnis für die Aussöhnung und den Frieden zwischen Deutschland und Frankreich. Im einfachen klösterlichen Stil gehalten wurde die Kirche 1953–54 erbaut.

Hirschgraben 3

RUHESTÄTTE DR. HELMUT KOHL

Die Speyerer Grabstätte von Bundeskanzler a.D. Dr. Helmut Kohl befindet sich im Adenauerpark am Rande des Domherrenfriedhofs und neben der Friedenskirche Sankt Bernhard.

Hirschgraben 4



WILLKOMMEN IN „WEINLAND PFALZ“.

Ist die Pfalz doch das zweitgrößte deutsche Weinanbaugebiet. Wein ist die Haupteinkaufsquelle der Pfalz, circa jede dritte Flasche des in Deutschland produzierten Weins stammt aus der Region. Das Verhältnis Weiß zu Rot liegt derzeit bei 34:27 – so viele Rebsorten sind nämlich im größten geschlossenen Anbaugebiet Deutschlands zugelassen. Und noch ein weiterer genussvoller Superlativ: Die Pfalz ist das größte Riesling-Gebiet der Welt. Bereit für eine Entdeckungsreise durch die Pfälzer Weinwelt und Weinkeller?

Und als gute Grundlage davor oder dazu wählst Du am besten eine der vielen leckeren Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Kesselfleisch, Hausmacherwurst, grobe Bratwurst, Handkäs, Zwiebel- oder Flammkuchen, Dampfnudeln oder den durch Kanzler Helmut Kohl weltweit berühmt gewordenen „Pfälzer Sau-magen“. All das und noch viele Köstlichkeiten mehr von bodenständiger Hausmannskost bis zum Sterneküche-Niveau. Lass es Dir schmecken!

WEIN, WEIB UND DER „RULÄNDER“

Johann Ruland, Kaufmann und Apotheker, kam der Liebe und Heirat wegen nach Speyer, wo er Anfang 1700 ein verlassenes Gartenstück kaufte. Auf diesem standen und gediehen noch zwei Rebstöcke: Sorte unbekannt. Ruland hegte, pflegte, erntete und kelterte – und der Wein überzeugte ihn derart, dass er die Rebstöcke vermehrte und auch verkaufte. So zog der „Ruländer“, ein Grauburgunder, hinaus in die Pfalz und weit über die Region hinaus. Prosit!



- 1 Lebenslust am Rhein. Restaurant Rentschlers.
- 2 Beef Lover. Restaurant AvantGarthe.
- 3 Pfälzer Weinprobe.
- 4 Bauernmarkt. Maximilianstraße.
- 5 Berzelhof. Blumenladen.
- 6 Annas Landpartie. Pfälzer Spezialitäten.
- 7 Industriehof. Trendviertel.

GRUMBEERSUPP MIT QUETSCHKUCHE

Ja, richtig gelesen! Diese Kombi schmeckt nicht nur „Pfälzer Natives“, sondern überzeugt auch Gäste und Genießer: herzhaft trifft auf fruchtig-süß. Nicht wundern, einfach selbst probieren. Guten Appetit!

WEIN AM DOM

Das beliebte „Weinforum der Pfalz“ gibt es – jeweils im April – seit Jahren. Inmitten der historischen Innenstadt Speyers kannst Du an verschiedenen Locations an die 1.000 Weine von fast 200 Weingütern und Winzergenossenschaften verkosten.

www.wein-am-dom.de

KORNGASSE – URIGE WEINSTUBEN

Wenn Du Lust auf ein geselliges Glas Wein hast, dann führt Dich Dein Weg am besten in die Korngasse – da findest Du Deine Lieblingslokalität für ein feines Tröpfchen. Oder auch zwei.

Korngasse

KULINARISCHE STADTFÜHRUNGEN

Lauschen und genießen. Edle Tropfen und kulinarische Genüsse im Einklang mit Traditionen und Geschichte. Es lohnt sich den kulinarischen Geheimnissen auf den Grund zu gehen.

Info und Anmeldung:
www.speyer.de

„SCHATZ, NUR MAL KURZ GUCKEN...“

Gleich vorweg: Deinen Vorsatz, nichts zu kaufen, legst Du in Speyer am besten gleich zur Seite. Wäre auch schade, denn Einkaufen in Speyer macht richtig Laune. Ein schöner Auftakt zum ausgedehnten Shopping in Speyer ist der Wochenmarkt am Königsplatz oder auf dem Ausweichgelände Festplatz. Was Du dort neben dem klassisch-leckeren Marktangebot auch finden kannst: Südfrüchte aus Deutschland! Ja: Zitronen, Melonen, Kiwis oder Feigen aus der Region – je nach Saison. Das sonnenverwöhnte, fast mediterrane Klima macht es möglich. Dann gönnt Du Dir eine Kaffeepause mit Blick auf Palmen – denn auch die gedeihen in der Pfalz prächtig und sorgen für ein wunderbares Urlaubsgefühl. Und jetzt geht es gestärkt weiter: Shopping-Time! Im Stadtkern entlang der Flaniermeile Maximilianstraße erwarten Dich viele Mode-, Schuh- und Warenhäuser,

dazwischen immer wieder Bars und Cafés an belebten Plätzen zum Sehen und Gesehenwerden. Oder auch beschauliche Ecken zum Ausruhen und Pläneschmieden. In den malerischen kleineren Straßen und Gassen rund um den Dom findest Du unglaublich viele inhabergeführte Boutiquen und Spezialgeschäfte, die nur darauf warten, von Dir entdeckt und erobert zu werden.

Im neuen Trendviertel der Stadt, dem Industriehof, treffen Handwerk, Kunst und Lifestyle aufeinander. Im historischen Industriecharme eingebettet laden viele Geschäfte zum Bummeln, Verweilen und Probieren ein. Auf jeden Fall einen Besuch wert.



GANZJÄHRIGE WOCHENMÄRKTE

Dienstag: Maximilianstraße*
Freitag: Berliner Platz
Samstag: Königsplatz oder als Ausweichort zum Königsplatz der Festplatz.

Marktzeiten: 7 bis 13 Uhr

*Ausnahme: Während des Weihnachtsmarktes findet auf der Maximilianstraße kein Wochenmarkt statt.

BROT, KÄSE UND FLEISCH – FEIN UND REGIONAL

Die Brotpuristen
Austraße 31
www.diebrotpuristen.de

Käse Bader
Gilgenstraße 10
www.gilgenstrasse.de/kasebader

Die Speyerer Fleischboutique
Gilgenstraße 14
www.fleischboutique-speyer.de

LUST AUF EIS?

Googel „das beste Eis in Speyer“ und Du wirst garantiert fündig – hier zum Beispiel:

Eis am Rhein
Franz-Kirrmeier-Straße 19

Eismanufaktur Englert
Korngasse 8

PFÄLZER UND SPEYERER SOUVENIRS

Wenn Du Deinen Lieben zu Hause etwas Schönes aus Speyer mitbringen möchtest, wirst Du hier sicher fündig:

Annas Landpartie
Maximilianstraße 90

Schatztruhe Speyer
Maximilianstraße 90

Osiander
Wormserstraße 2

DIE PFÄLZER GLÜCKSFORMEL: AUSGEHEN. FEIERN. UNTER NETTEN MENSCHEN SEIN.

Man nehme: ein angenehmes Klima das Jahr über. Viel Tradition. Viel schöne Natur. Das größte Weinanbauggebiet Deutschlands. Ein Schoppen- oder Viertelglas. Gastfreundschaft. Geselligkeit. Offenheit und Kontaktfreude. Menschen, die kulinarisch Leckeres auf die Teller zaubern: von urtypisch Pfälzischem über Essen auf die Hand oder Slow-Food bis hin zur Millau-Küche. Winzer, die das gesamte Jahr über am nächsten tollen Weinjahrgang arbeiten. Dazu viele Gäste und Besucher wie Dich – aus dem Umland, Deutschland und der ganzen Welt. Das alles gibt: einen das gesamte Jahr über prallvollen Terminkalender mit Festen und Veranstaltungen für wirklich jeden – in und um Speyer.



- 1 Weihnachtsmarkt. Das Highlight im Winter.
- 2 Altstadtfest. Entenrennen an der Salzturmbrücke.
- 3 Brezelfest. Pure Lebenslust im Juli.
- 4 Kaisertafel. Immer am 2. August-Wochenende.
- 5 Rheinstrand. Chillen mit Strandfeeling.

BREZELFEST

Kein Speyer ohne Dom – kein Speyer ohne Brezelfest. Das ist so etwas wie ein Gesetz – ein schönes! Denn auf dem 6-tägigen Brezelfest, das jedes Jahr im Juli stattfindet, kannst Du die pfälzische Freude am Feiern live spüren und genießen.

www.speyerer-brezelfest.de

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSMARKT

Lichterglanz, stimmungsvoll geschmückte Holzbuden und dem zimtigen Duft frisch gebrannter Mandeln folgen. Gemütlichkeit, Genuss und Schönes zum Schenken finden: Das ist Weihnachtszeit in Speyer!

www.speyer.de

ALTSTADTFEST

Das große Straßenfest in den romantischen Winkeln und Gassen der Altstadt begeistert mit einem bunten Programm aus Live-Musik, Kulinarik und dem berühmten „Entenrennen“ an der Salzturmbrücke.

Jedes Jahr im September zwischen Fischmarkt und Sonnenbrücke

BAUERNMARKT SPEYER

Der Bauernmarkt Speyer ist der größte seiner Art in Rheinland-Pfalz. Anbieter präsentieren ihre hochwertigen und selbst erzeugten Produkte und leckere regionale Spezialitäten.

Maximilianstraße



ADRESSEN FÜRS AUSGEHEN IN SPEYER

Mit Blick auf den Rhein, unmittelbar am Ufer gelegen, findest Du das Restaurant „Alter Hammer“ – mit dem ältesten Biergarten Speyers. Ideal, um mit Freunden bei frischen Getränken und Pfälzer Küche die Boote und Schiffe auf dem Rhein zu beobachten – und das nächste Ausflugsziel zu planen. Kult: WuPo (Wurstsalat mit Pommes) – das Gericht im Alten Hammer, mit dem alle Speyerer groß geworden sind.

Urlaub vom Urlaub findest Du am „Rheinstrand“. Auf dem Strandstück erwartet Dich die perfekte Entspannung: mit einem Biergartendeck, Strandliegen, Hängematten, Lounge-Möbeln und riesigen Outdoor-Betten. Dazu Deine nette Begleitung, ein Drink in der Hand plus Sonnen- oder Mondschein: hach, herrlich!

WEIN AM DOM

Ein Wochenende. 1.000 Weine. Noch Fragen? Immer im April Infos hierzu findest Du auf Seite 22.

BRAZZELTAG IM TECHNIK MUSEUM

Das Museum bebt – immer am zweiten Wochenende im Mai www.brazzeltag.de

SPEYER BREZELT SICH AUF

Jedes Jahr geht es am zweiten Juli-Wochenende in Speyer im Zeichen der Brezel hoch her. Das erste Brezelfest gab es bereits 1910 und heute ist das Volksfest eines der größten am Oberrhein – mit 300.000 Besuchern aus nah und fern. Drei Highlights während der sechs Festtage sind auf jeden Fall der „Brezelfestlauf“, das finale Feuerwerk und der große Festzug durch Speyer, bei dem es gilt, eine der 22.000 Brezen zu fangen, die unters Volk geworfen werden.

SCIENCE FICTION TREFFEN IM TECHNIK MUSEUM

Ende September verwandelt sich das Technik Museum in einen Ort voller Helden für große und kleine „Sci-Fi-Fans“. <https://speyer.technik-museum.de/de/science-fiction-treffen>

DEUTSCHES WEINLESEFEST

Der Höhepunkt der Weinlesezeit in der Pfalz wird Anfang Oktober in Neustadt an der Weinstraße gefeiert. Am 1. und 2. Wochenende im Oktober

FESTE DAS GANZE JAHR ÜBER

NEUJAHRSMARKT

01.01. bis einschließlich Heilige Drei Könige

BREZELFEST

2. Juli-Wochenende

KAISERTAFEL

2. August-Wochenende

MITTELALTERLICH PHANTASIE SPECTACULUM

4. August-Wochenende

ALTSTADTFEST

2. September-Wochenende

BAUERNMARKT

3. September-Wochenende



RHEINSTRAND

Nach intensivem Speyer-Sightseeing kannst Du hier Deine schönen neuen Eindrücke sortieren und sacken lassen. Und Energie für weitere Unternehmungen tanken.

Am neuen Rheinhafen 1 www.rheinstrand-speyer.de

ALTER HAMMER

Eine gute Adresse für Essen, Trinken, Entspannen, Sehen und Gesehenwerden. Unter der riesigen Linde im Biergarten schmeckt Dein Pfälzer Schoppen gleich doppelt gut.

Leinpfad 1c www.alter-hammer.de

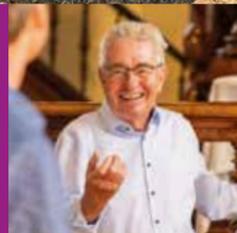
03 ENTDECKUNGSTOUREN

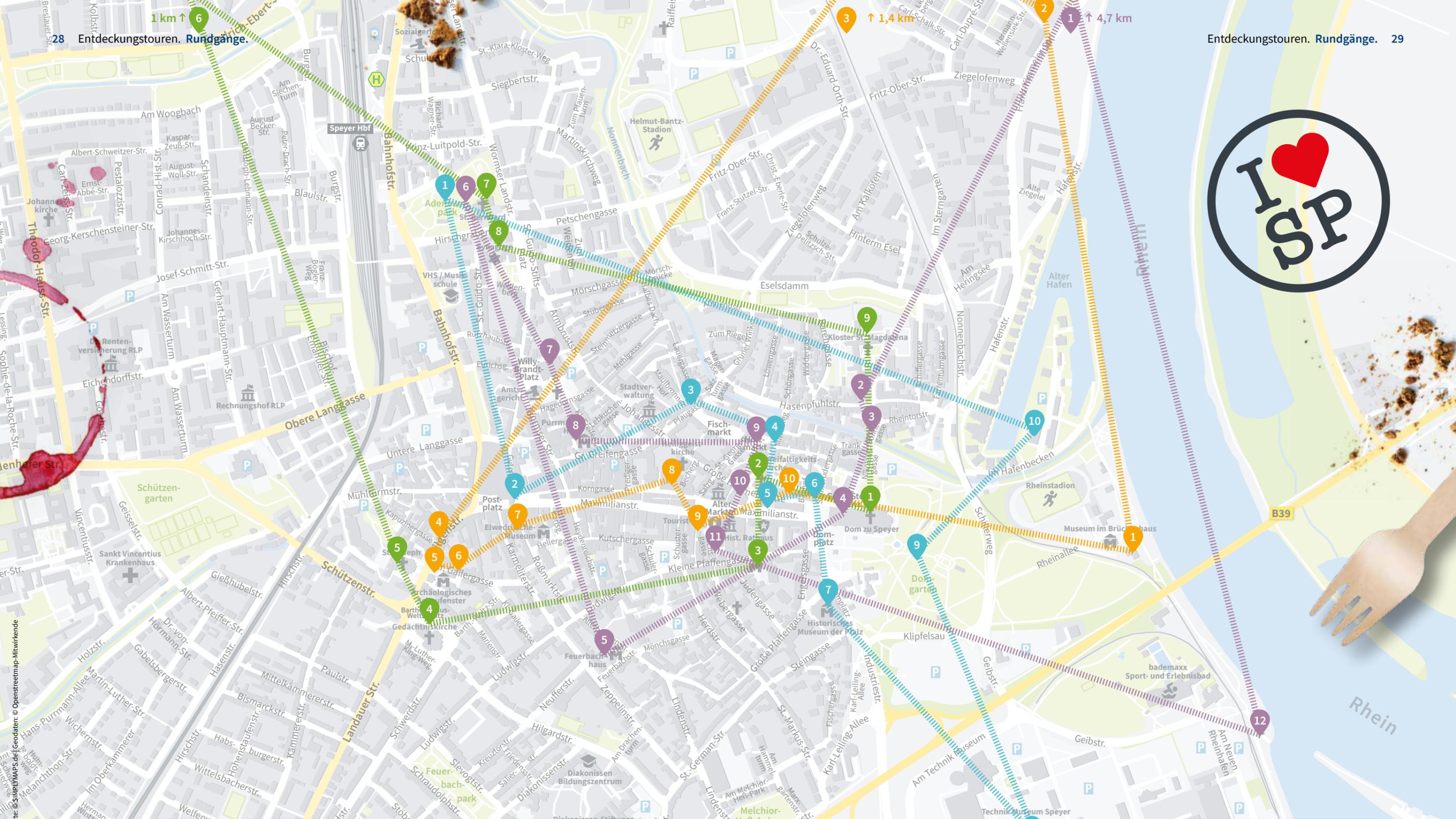
**TOUREN
FÜR JEDEN
GESCHMACK
UND FÜR
JEDES
ALTER.**

So. Jetzt Kaffee austrinken, Teller beiseiteschieben. Rechnung ordern. Gleich geht's los! Jetzt ist es an der Zeit, Dich richtig auf Touren zu bringen. Die vier Touren-Vorschläge lassen Dich Speyer auf verschiedenste Art entdecken. Natürlich kannst Du die Rundgänge auch miteinander verbinden – oder Dir Deine persönlichen Highlights aus allen vier Möglichkeiten herauspicken. Vielleicht möchtest Du aber auch Speyer mit den Kennern der Stadt gemeinsam entdecken? Wir bieten eine große Auswahl an unterschiedlichsten öffentlichen Stadtführungen an. So oder so – wir wünschen Dir viel Spaß beim Entdecken!

ÖFFENTLICHE TOUREN

Du möchtest nicht alleine, sondern mit den Kennern der Stadt gemeinsam Speyer entdecken? Dann buche unkompliziert Dein Ticket auf www.speyer.de





Tour 1 Geschichte & Geschichten.

- 1 **ADENAUER PARK**
Hirschgraben 4
- 2 **ALTPÖRTEL**
Postplatz
- 3 **FISCHMARKT**
Pfaugasse 9
- 4 **HOLZMARKT**
Holzmarkt
- 5 **SOPHIE-LA-ROCHE-STUBE**
Maximilianstraße 99
- 6 **DOMNAPP**
Domplatz
- 7 **HISTORISCHES MUSEUM**
Domplatz 4
- 8 **TECHNIK MUSEUM SPEYER**
Am Technik Museum 1
- 9 **SKULPTURENGRUPPE IM DOMGARTEN**
- 10 **SEA LIFE SPEYER**
Im Hafengebäck 5

Tour 2 Glaubenswege.

- 1 **DOM ZU SPEYER**
Domplatz
- 2 **DREIFALTIGKEITSKIRCHE**
Große Himmelsgasse 4
- 3 **JUDENHOF**
Kleine Pfaffengasse 20/21
- 4 **GEDÄCHTNISKIRCHE**
Martin-Luther-King-Weg 3
- 5 **KIRCHE ST. JOSEPH**
Gilgenstraße 17
- 6 **FATHI-MOSCHEE**
Brunckstraße 13
- 7 **FRIEDENSKIRCHE ST. BERNHARD**
Hirschgraben 3
- 8 **SYNAGOG BEITH-SHALOM**
Am Weidenberg 3
- 9 **KLOSTERKIRCHE ST. MAGDALENA**
Hasenpühlstraße 32

Tour 3 Geniebertour.

- 1 **ALTER HAMMER**
Leinpfad 1c
- 2 **SCHRAMMS ALTE RÖSTEREI IM INDUSTRIEHOF**
Franz-Kirrmeier-Straße 19
Industriehof Halle 45/5
- 3 **BROT PURISTEN**
Auestraße 31
- 4 **KÄSE BADER**
Gilgenstraße 10
- 5 **FLEISCHBOUTIQUE**
Gilgenstraße 14
- 6 **HOF DER SINNE**
Große Gaillergasse 1a
- 7 **SPEYERER TEE CONTOR**
Rossmarktstraße 35
- 8 **WELTLADEN**
Kornegasse 31
- 9 **CUPCAKE-FEE**
Grasgasse 4
- 10 **DOMHOF HAUSBRAUEREI**
Große Himmelsgasse 6

Tour 4 Geheimtipps.

- 1 **NAHERHOLUNGSGEBIET „IM BINSFELD“ MIT BADESEEN**
- 2 **EDITH-STEIN-ERINNERUNGSTÄTTE**
Hasenpühlstraße 32
- 3 **SONNENBRÜCKE**
Sonnergasse
- 4 **KRYPTA IM DOM**
Domplatz
- 5 **FEUERBACHHAUS**
Allerheiligenstraße 9
- 6 **GRABSTÄTTE DR. HELMUT KOHL**
Friedhof des Domkapitels, neben der Friedenskirche St. Bernhard
- 7 **KREUZGANG AUGUSTINERKLOSTER**
Wormer Straße 39
- 8 **PURRMANN-HAUS**
Kleine Greifengasse 14
- 9 **ST.-MARGARETHEN-GASSE**
Die wohl idyllischste Gasse Speyers
- 10 **GESCHIRRPLÄTZEL**
Maximilianstraße
- 11 **KULTURHOF FLACHSGASSE**
Flachsgasse 3
- 12 **RHEINSTRAND**
Am neuen Rheinhafen 1

Karte: © STRIPMAPS.de | Geodaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

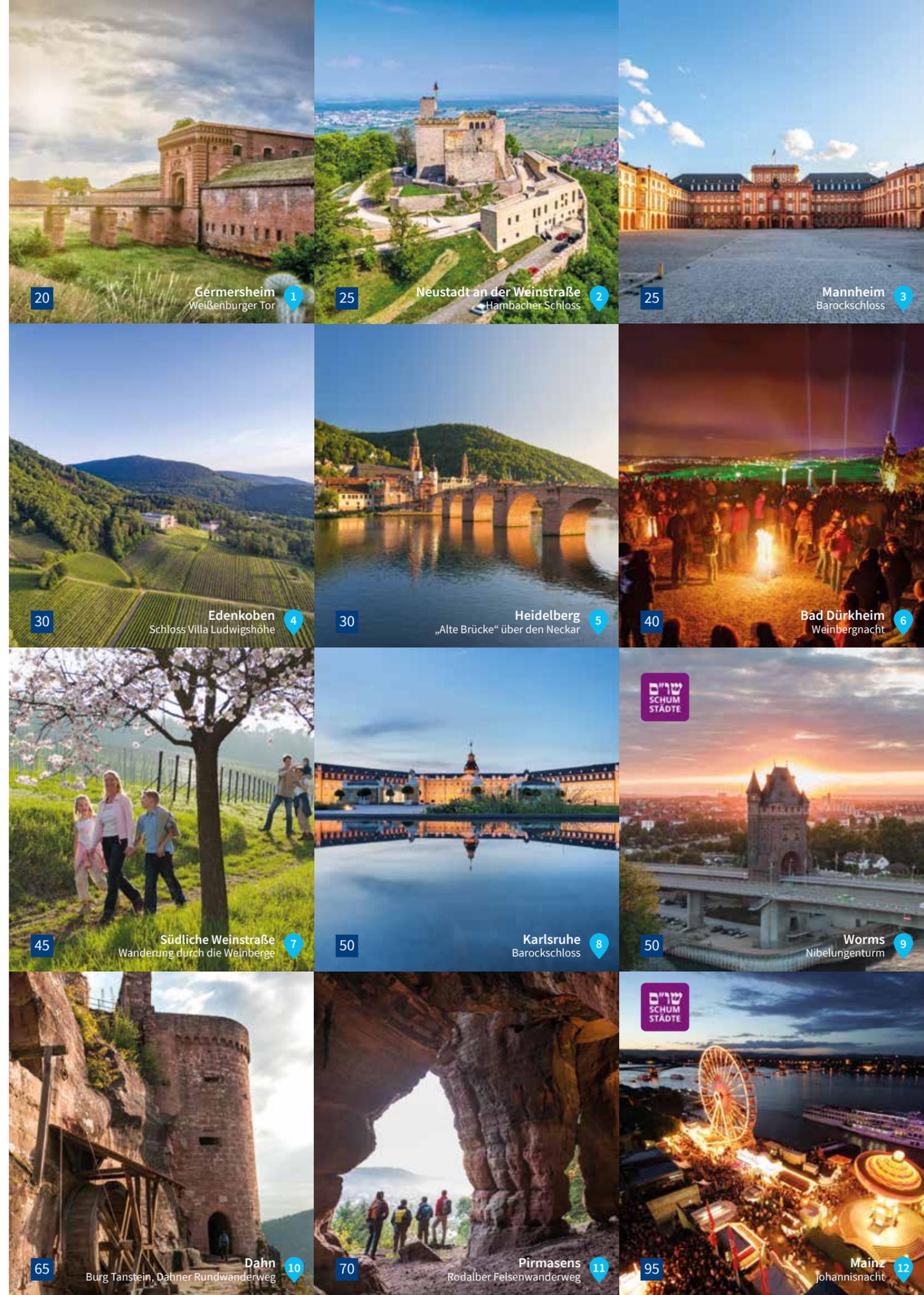
UM SPEYER HERUM: DAS UMLAND ERKUNDEN



Speyer. Rhein. Rheinland-Pfalz. Pfalz. Kurpfalz. Das ist ein bisschen wie mit einem Besuch bei den Liebsten der Großfamilie: Hast Du den einen Teil der Familie gesehen, willst Du weiter zu den anderen Liebsten – schauen, was es dort Neues gibt. Und weil sie sich auf Dich freuen, Dir gut tun, Du Freude hast, Neues entdeckst, genießt,

verwöhnt wirst. Und Du schöne Momente erlebst. Plan Dir daher bei Deinem Speyer-Besuch auch genügend Zeit für Deine Entdecker-Reise in die Gegend rund um Speyer ein. Und lass Dich dabei von den Tipps und Appetithäppchen auf diesen Seiten inspirieren.

Ein entspanntes Vergnügen ist bereits die kurze Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Infos und Tickets unter www.vrn.de



SERVICE



SPEYER BARRIEREFREI

Rollatoren kannst Du bei der *Tourist-Information* mit Voranmeldung kostenlos zu unseren Öffnungszeiten ausleihen (Pfand: 25,00 EUR).

„Bitte klingeln!“-Funkklingel drücken und Hilfe beim Eintritt in die Geschäfte bekommen.



BUSPARKPLATZ

Unsere zentrumsnahen Busparkplätze auf dem Festplatz ermöglichen eine entspannte Anreise.



PARK-&-RIDE-PARKPLÄTZE

Nutze auch unsere stadtnahen Park-&-Ride-Parkplätze. Mit dem Busservice bist Du den ganzen Tag in Speyer mobil.



KOSTENLOSES WLAN

Verfügbares Netzwerk auf der Maximilianstraße:
[@SpeyerWLAN FREE](#)

Weitere Infos: www.stadtwerke-speyer.de/WLAN
Alternativ bietet die Tourist-Information einen kostenfreien WLAN-Zugang an. Frag bei uns nach einem **Gäste-Hotspot-Zugang**.



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Du erreichst uns bequem per Bus und Bahn. Informationen hierzu findest Du unter www.vrn.de oder www.db.de



HANDYLADESTATION

Zu wenig Akku, aber noch ganz viel Lust zu fotografieren? Dann komm in die Tourist-Information und lade Dein Handy bequem und kostenfrei an unserer Ladestation in einem Schließfach auf (*nur während der Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich*).



E-BIKE-LADESTATION

Unkompliziert kannst Du am **Hauptbahnhof**, am **Restaurant Domhof** oder nahe der **Tourist-Information** Deinen Fahrradakku aufladen.



SOCIAL MEDIA



Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und unserem touristischen Angebot findest Du auch auf Facebook. www.facebook.com/Speyer.Stadt

Du findest auch, dass Speyer eine der allerschönsten Städte ist? Teile mit uns Deine Lieblingsorte oder Geheimplätze unter **#visitspeyer** oder **#speyererleben**. Oder folge uns auf Instagram: **@visitspeyer**

IMPRESSUM

REDAKTION Steffi Braun, Tourist-Information Speyer | **KONZEPT UND GESTALTUNG** Neon One GmbH, Mannheim | **TEXT** Heike Bosch, Obersulm | **KARTOGRAFIE** SIMPLYMAPS.de und Openstreetmap-Mitwirkende | **DRUCK** Stolzenberger Druck und Werbung GmbH, Leimen | **FOTOS Titelseite:** Klaus Venus | **Seite 2:** Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 4/5 (von links oben nach rechts unten):** 22 Bande Vier / 08 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 19 Kinder- und Jugendtheater Speyer / 23 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 25 Klaus Landry / 15 Sealife Speyer / 23 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 15 Technik Museum Speyer / 10 Klaus Venus / 14 Haag Kirchner / 17 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 16 Klaus Landry / 21 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 25 Klaus Landry / 08 Klaus Landry / 21 Lenz / 24 NeydtStock (Shutterstock) / 14 Karl Hoffmann / 22 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 23 Klaus Landry / 31 Leonid Andronov (Shutterstock) / 24 Klaus Landry / 17 Klaus Landry / 10 Klaus Venus | **Seite 6/7:** Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 9:** 1 Klaus Landry / 2 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 3 Klaus Landry / 4 Klaus Landry / 5 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 10/11:** 1 Klaus Venus / 2 Klaus Venus / 3 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 4 Klaus Venus | **Seite 12:** Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 14/15:** 1 Carolin Breckle / 2, 3 Karl Hoffmann / 4 Sealife / 5 Technik Museum Speyer | **Seite 16/17:** 1, 2, 3, 4 Klaus Landry / 5 Klaus Venus / 6 Klaus Landry / 7 Klaus Venus | **Seite 18/19:** 1 Ralf Ziegler / 2 Anke Illg / 3 Klaus Venus / 4 Uli Oberst / 5 Oliver Franck / 6 Kai Aufferfeld / 7 ZimmerTheater Speyer / 8 Kai Aufferfeld | **Seite 20/21:** 1 Natalie Beiner / 2 Karl Hoffmann / 3 Klaus Venus / 4 BlueBreezeWiki / 5 Klaus Venus | **Seite 22/23:** 1 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 2 Philipp Garthe / 3 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 4 Klaus Venus / 5 Klaus Landry / 6 Klaus Landry / 7 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 24/25:** 1–5 Klaus Landry / 6 Karl Hoffmann | **Seite 26/27:** Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz | **Seite 31:** 1 Britta Hoff / 2 Leonid Andronov (Shutterstock) / 3 Sina Ettmer Photography (Shutterstock) / 4 Pfalz.Touristik e.V. Knut Pflaumer / 5 mapman (Shutterstock) / 6 Uli Fehr / 7 Südliche Weinstraße e.V. / 8 David Jancik (Shutterstock) / 9 Journey Tom / 10 und 11 Pfalz.Touristik e.V. Dominik Ketz / 12 Landeshauptstadt Mainz



Die Stadt Speyer orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Mehr dazu unter www.speyer.de/de/umwelt/nachhaltigkeit/



Das eingesetzte Material ist aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt und FSC zertifiziert.

Herausgeber

Tourist-Information Speyer
Maximilianstraße 13
67346 Speyer
Tel. +49 62 32 14 23 92
Fax +49 62 32 14 23 32
touristinformation@stadt-speyer.de
www.speyer.de

Aktuelle Infos unter www.speyer.de